



Weltweit einzigartig: In definierten RUD Produkten sind RUD ID-POINT® RFID-Transponder mit einer nur einmal vergebenen Identifikationsnummer serienmäßig eingepresst. So lassen sich die Bauteile einfach, verwechslungsfrei und rechtssicher identifizieren.

Das RUD BLUE-ID SYSTEM.

- Weniger Inspektionskosten, Zeit- und Personalaufwand.
- Mehr Prozess- und Rechtssicherheit (Vermeidung von Fehlern).

- Werksseitig vorbelegte Produktinformationen einfach, berührungslos und schnell auslesbar.
- Eindeutige Kennzeichnung und Identifizierung der Produkte mit RFID-Technologie.
- Offline-Prüfung ohne Internetzugang möglich.
- Einfachste Dokumentation und Verwaltung von Prüfdaten mit der cloudbasierten Softwarelösung AYE-D.NET.

i Die Verwendung von RFID-Transpondern in einer Bohrung von Sicherheitsbauteilen zum Heben und Fördern ist patentrechtlich geschützt.



RUD BLUE-ID SYSTEM



Seminare



Schwerlast-Ladungssicherung nach BKRFGQ (1-tägig)

- Rechtliche Grundlagen allg. und Schwerlast
- Physikalische Grundlagen allg. und Schwerlast
- Anforderungen an das Transportfahrzeug allg. und Schwerlast
- Arten der Ladungssicherung
- Ermitteln von Sicherungskräften
- Zurr- und Hilfsmittel für die Ladungssicherung allg. und Schwerlast
- Praxisbeispiele und Übungen am Fahrzeug

RUD bieten Ihnen eine qualitativ hochwertige Ausbildung im Bereich der Ladungssicherung schwerer Lasten. Qualifizierte Moderatoren bilden Ihre Mitarbeiter, speziell ausgerichtet auf die in Ihrem Betrieb auftretenden Transport-Herausforderungen, in Theorie und Praxis aus. Die Seminare können „Inhouse“ und „Outhouse“ durchgeführt werden. Jeder Teilnehmer erhält ausführliche Schulungsunterlagen und eine Urkunde / Ausbildungsnachweis. Verpflegung und Getränke sind inklusive (Outhouse).

Schwerlast-Ladungssicherung nach VDI 2700-5 (QM) (1-tägig)

- Rechtliche Grundlagen allg. und Schwerlast
- Physikalische Grundlagen allg. und Schwerlast
- Anforderungen an das Transportfahrzeug allg. und Schwerlast
- Arten der Ladungssicherung
- Ermitteln von Sicherungskräften
- Zurr- und Hilfsmittel für die Ladungssicherung allg. und Schwerlast
- Praxisbeispiele und Übungen am Fahrzeug

Schwerlast-Ladungssicherung nach VDI 2700a (2-tägig)

Theorie:

- Rechtliche Grundlagen allg. und Schwerlast
- Physikalische Grundlagen allg. und Schwerlast
- Anforderungen an das Transportfahrzeug allg. und Schwerlast
- Arten der Ladungssicherung
- Ermitteln von Sicherungskräften
- Zurr- und Hilfsmittel für die Ladungssicherung allg. und Schwerlast

Praxis:

- Einrichtungen am Fahrzeugaufbau kennen und anwenden
- Zurr- und Hilfsmittel auswählen und anwenden
- In kleinen Gruppen verschiedene betriebsspezifische Ladungssicherungen durchführen
- Intensive Auswertung der durchgeführten Ladungssicherungsübungen und Methoden